



## Promotionspreis der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg

### Promotionspreis 2026

gestiftet von Taylor Wessing Partnerschaftsgesellschaft mbB

Die Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg vergibt im Rahmen der jährlichen Promotions- und Examensfeier einen Promotionspreis für die beste Dissertation. Der Preis wird von Taylor Wessing Partnerschaftsgesellschaft mbB gestiftet. Mit diesem Preis sollen herausragende wissenschaftliche Leistungen im Bereich der Rechtswissenschaft gewürdigt und der wissenschaftliche Nachwuchs der Fakultät gefördert werden. Das Preisgeld beträgt insgesamt 5.000 Euro.

#### Jury und Vergabeverfahren

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury aus professoralen Mitgliedern der Fakultät für Rechtswissenschaft. Zusätzlich entsendet Taylor Wessing ein beratendes und stimmberechtigtes Jury-Mitglied. Die Jury trifft ihre Entscheidung auf Grundlage der eingereichten Vorschläge und Begründungen. Bei mehreren geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten kann die Jury eine Aufteilung des Preisgeldes in einen ersten Preis (3.000 Euro) und einen zweiten Preis (2.000 Euro) vornehmen. Die professoralen Mitglieder der Jury werden durch den Fakultätsrat der Fakultät für Rechtswissenschaft in einer zweijährigen Amtszeit gewählt.

#### Vorschlagsberechtigung und Auswahlkriterien

Vorschlagsberechtigt sind alle zur Begutachtung von Dissertationen berechtigten Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie habilitierten Mitglieder der Fakultät gemäß § 6 Absätze 2 und 3 der Promotionsordnung, sofern sie die entsprechende Dissertation als Betreuerin oder Betreuer betreut haben. Jede Gutachterin und jeder Gutachter darf dabei nur eine Arbeit für den Promotionspreis vorschlagen. Die Bewertung erfolgt anhand der wissenschaftlichen Exzellenz, der Originalität der Forschungsleistung und des Beitrags zur rechtswissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung.

#### Einzureichende Unterlagen

Für jeden Vorschlag sind neben den regulären Gutachten gemäß § 9 der Promotionsordnung eine kurze, nicht mehr als einseitige Begründung für die herausragende wissenschaftliche Leistung der Dissertation einzureichen. Diese Begründung soll die besonderen Verdienste der Arbeit hervorheben und erläutern, warum die Dissertation für den Promotionspreis geeignet ist.

#### Berücksichtigungszeitraum und Auswahlverfahren

Der Berücksichtigungszeitraum für den Promotionspreis 2026 erstreckt sich vom 01. März 2025 bis zum 31. März 2026. Berücksichtigt werden alle Dissertationen, bei denen innerhalb dieses Zeitraums das Promotionsverfahren mit der Disputation (mündliche Verteidigung) erfolgreich abgeschlossen wurde. Das Vergabegremium trifft seine Entscheidung auf Basis der eingereichten Unterlagen und kann bei Bedarf weitere Informationen anfordern.

#### Einreichung der Vorschläge

Vorschläge bis zum 15. April 2026 zu richten an:

[info@fakultaetsclubrecht.de](mailto:info@fakultaetsclubrecht.de)

Rechtswissenschaftlicher Fakultätsclub der Universität Hamburg e.V

Fakultät für Rechtswissenschaft

Universität Hamburg

Rothenbaumchaussee 33

20148 Hamburg

Die Einreichung kann sowohl in elektronischer als auch in schriftlicher Form erfolgen. Bei elektronischer Einreichung sind alle erforderlichen Unterlagen als PDF-Dateien beizufügen.

### **Preisverleihung und Würdigung**

Die feierliche Preisverleihung erfolgt im Rahmen der jährlichen Promotions- und Examensfeier der Fakultät für Rechtswissenschaft im Juni 2026.

---

*Dieser Promotionspreis wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung von Taylor Wessing Partnerschaftsgesellschaft mbB.*